



Muster Ergebnisbericht LOEWE-Zentrum

Vorbemerkung

Ergebnisberichte für LOEWE-Zentren werden über die Leitung der jeweiligen Hochschule oder der außeruniversitären Forschungseinrichtung bzw. bei Gemeinschaftsvorhaben über die Leitung(en) der jeweiligen Hochschule(n) und die Leitung(en) der außeruniversitären Forschungseinrichtung(en) eingereicht (Unterschrift(en) der antragstellenden Leitungen). Deutlich herauszustellen ist, welcher Antragstellende in der Verstetigungsphase die Federführung (Koordination) übernommen hat.

Dieses Muster soll bei der Erstellung eines Ergebnisberichts in der Förderlinie LOEWE-Zentren unterstützen. Die grau gesetzten Passagen stellen Erläuterungen und Platzhalter dar, während die schwarz gedruckten Texte im Ergebnisbericht erhalten bleiben.

Die formalen Vorgaben für Antragsunterlagen sind zu beachten und zwingend einzuhalten. Die bereitgestellten Muster sind zu verwenden.

Formale Vorgaben

- Berichtssprache ist in der Regel Deutsch.
- Ergebnisberichte dürfen (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Anhänge) einen Umfang von insgesamt max. 150 Seiten DIN A4 nicht überschreiten.
- Schrifttyp Arial (Microsoft Word 2016 oder höher / frei verfügbares Textverarbeitungsprogramm), Schriftgröße 12 Pt, 1,5-facher Zeilenabstand, Seitenränder je mind. 2 cm, einseitig bedruckt. (Sollen andere Schrifttypen zur Erstellung der Antragsunterlagen verwendet werden, muss dies im Vorfeld durch die LOEWE-Geschäftsstelle schriftlich genehmigt werden.)
- Grafiken, Abbildungslegenden und Tabellen sind in einer lesbaren Schriftgröße (mind. 10 Pt, 1-facher Zeilenabstand) darzustellen.
- Stellungnahmen Kooperationspartner: Verkleinerungen der Briefseiten auf DIN A 5 sind zulässig, sofern die Lesbarkeit gewährleistet ist.
- Angabe von Seitenzahlen.

Die Antragsunterlagen inkl. der zusätzlich einzureichenden Unterlagen sind der LOEWE-Geschäftsstelle digital zu übermitteln (separate PDF- bzw. Excel-Dateien ohne Zugriffsbeschränkungen) und müssen bis zu der im Bewilligungsbescheid angegebenen Ausschlussfrist eingegangen sein. Bis zu einer Größe von insgesamt 25 Mbyte können sie per E-Mail an LOEWE@HMWK.Hessen.de eingereicht werden. Für Anträge, die diese Größe überschreiten, kann über diese E-Mail-Adresse ein Upload-Link angefordert werden.

Außerdem sind die Unterlagen in dreifacher Ausfertigung (ungebunden, Lochung am linken Rand) postalisch einzureichen unter folgender Adresse:

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Abteilung III
LOEWE-Geschäftsstelle
Rheinstraße 23 – 25
65185 Wiesbaden



Ergebnisbericht

LOEWE-Zentrum

(Förderlinie 1)

<Titel>

#. Förderstaffel (in welcher der Vollantrag bewilligt wurde)

Bewilligtes Fördervolumen:

1. Förderperiode (Tag. Monat Jahr – Tag. Monat Jahr): ##.###.### EUR
2. Förderperiode (Tag. Monat Jahr – Tag. Monat Jahr): ##.###.### EUR

ggf. Förderzeitraum beantragte Übergangsphase: Tag. Monat Jahr – Tag. Monat Jahr

Geförderte Partner mit beteiligten Abteilungen/Instituten/Fachgebieten/AGs:

- Einrichtung A (federführend)
 - Fachbereich/Zentrum a
 - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 1
 - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 2
 - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 3
- Einrichtung B
 - Fachbereich/Zentrum a
 - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 1
 - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 2
 - Fachbereich/Zentrum b
 - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 1

...

Zusätzliche assoziierte Partner (ohne LOEWE-Zuwendung): Name der Einrichtung(en)

Wissenschaftliche Koordination: Name, Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Stellv. wiss. Koordination: Name, Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Administrative Koordination: Ansprechpartner/in für die Finanzplanung, Name, Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung.....	6
2.	Forschungsprofil des LOEWE-Zentrums.....	6
3.	Wissenschaftliches Programm und Forschungsergebnisse	6
3.1.	Unterkapitel je Programmbereich.....	7
4.	Beteiligte Forschende.....	7
5.	Berufungen.....	7
6.	Early Career Researchers	7
7.	Gleichstellung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf	7
7.1.	Unterkapitel	8
8.	Organisations- und Managementstrukturen	9
9.	Wissenstransfer und Anwendungsbezug	9
9.1.	Unterkapitel	9
10.	Finanzierung, Strukturbildung und Verstetigung.....	9
11.	Übergangsfinanzierung	10
Anhang	11
a.	Projektgliederung.....	11
b.	Verausgabte Mittel in der Verstetigungsphase.....	12
c.	Beteiligte Forschende	13
d.	Neuberufungen	14
e.	Dissertationen	14
f.	Drittmittel.....	14
g.	Publikationen	16
h.	Patente	16
i.	Stellungnahmen	17

1. Zusammenfassung

<Formulieren Sie eine Zusammenfassung (max. 10 Seiten), in der die wesentlichen Forschungsleistungen und die nachhaltigen Effekte des LOEWE-Zentrums in einer allgemein verständlichen Sprache dargestellt werden.>

2. Forschungsprofil des LOEWE-Zentrums

<Erläutern Sie die seit Förderbeginn vollzogene wissenschaftliche Profilentwicklung des LOEWE-Zentrums insgesamt und die Weiterentwicklungen in der 2. Förderperiode (Verstärkungsphase). Nehmen Sie dabei Bezug auf die zu Beginn der Förderung formulierte Zielsetzung des Vorhabens. Gehen Sie insbesondere auf folgende Aspekte ein:

- Entwicklung des Forschungsgebietes des LOEWE-Zentrums außerhalb des Verbundes und Stellung des LOEWE-Zentrums im Wissenschaftsfeld;
- erreichte Fortschritte und Ergebnisse innerhalb des Berichtszeitraums;
- innere Gliederung des LOEWE-Zentrums in Programmbereiche;
- Umsetzung/Berücksichtigung von Auflagen, Empfehlungen und Anregungen der Gutachtenden in bis dato erfolgten Evaluierungen (Stellungnahme in tabellarischer Form);
- besondere Veranstaltungen und Kolloquien des Zentrums, ggf. auch wichtige Aufenthalte von Gastforschenden an den beteiligten Standorten.>

3. Wissenschaftliches Programm und Forschungsergebnisse

<Erläutern Sie den Erkenntnisgewinn des Forschungsprojektes und nehmen Sie dabei Bezug auf die Ausgangsfragestellungen zu Projektbeginn. Schildern Sie, welche Methoden angewandt bzw. entwickelt wurden. Mit Blick auf das Arbeitsprogramm, Etappenziele und Meilensteine zur Erreichung des Projektziels (siehe Zwischenbegutachtung) sollten jeweils der Stand der Umsetzung und ggfs. Veränderungen zum evaluierten Zwischenbericht dargestellt werden. Erläutern Sie die inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Programmbereichen und Teilprojekten.

Beschreiben Sie die Entwicklung in den verschiedenen Programmbereichen (differenziert nach Teilprojekten) in separaten Unterkapiteln. Verwenden Sie dabei die Nummerierung der in Anhang a zu entwickelnden Projektgliederung in Programmbereiche und Teilprojekte.>

3.1. Unterkapitel je Programmbereich

<Formulieren Sie für jeden Programmbereich zunächst eine kurze Zusammenfassung der jeweiligen wissenschaftlichen Ziele. Erläutern Sie dann die bisherige Entwicklung des Programmbereichs unter Bezugnahme auf die Meilensteinplanung. Gehen Sie dabei insbesondere auf folgende Aspekte ein:

- inhaltlichen und methodischen Fortschritte seit Förderbeginn;
- ggfs. Probleme oder unvorhergesehene Entwicklungen bei der Umsetzung des Arbeitsprogramms und beim Personalaufbau, Strategien zu ihrer Lösung;
- Bezüge zu und Kooperationen mit anderen Arbeiten im Zentrum;
- Nachhaltige Effekte.>

4. Beteiligte Forschende

<Gehen Sie unter Verweis auf Anhang c auf die maßgeblich beteiligten Forschenden ein.>

5. Berufungen

<Erläutern Sie die vollzogenen Berufungen unter Bezugnahme auf die in Anhang d zu erstellende Liste. Gehen Sie ggf. auf besondere Maßnahmen der beteiligten Einrichtungen ein. Nennen Sie die aus Ihrer Sicht wichtigsten Faktoren für die Erfolge und eventuelle Misserfolge der Rekrutierungsstrategie und erläutern Sie die langfristigen Perspektiven der Berufungen.>

6. Early Career Researchers

<Erläutern Sie alle innerhalb des LOEWE-Zentrums ergriffenen Maßnahmen zur Förderung von Forschenden in den Phasen R1 (Promovierende), R2 (Postdocs) und R3 (fortgeschrittene Postdocs). Gehen Sie dabei ggf. auch auf die Rekrutierungsverfahren sowie Angebote der strukturierten Promotionsförderung, der wissenschaftlichen Qualifizierung und des wissenschaftlichen Austauschs ein.>

7. Gleichstellung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf

<Skizzieren Sie die spezifischen Maßnahmen, die zur Förderung der Chancengleichheit sowie zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf umgesetzt wurden.>

Stellen Sie den Anteil der beteiligten Wissenschaftlerinnen am LOEWE-Zentrum dar und machen Sie in nachfolgenden Tabellen zentrumsspezifische Angaben dazu, wie viele Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf welcher Qualifikationsebene beteiligt sind.>

A. Mitarbeitende

	Frauenanteil [%]
Promovierende	
Postdocs	

B. Teilprojektleitende

	Gesamt				davon aus LOEWE-Mitteln finanziert (IST)	
	Anzahl		Frauenanteil [%]	Anzahl		Frauenanteil [%]
	m	w		m	w	
Postdocs						
Arbeitsgruppenleitungen, Nachwuchsgruppenleitungen, Qualifikations-/ Juniorprofessuren						
Professuren W2						
Professuren W3						
Gesamt						

<Erbeten werden Angaben zu Personenzahlen, nicht zu Stellenäquivalenten. Berücksichtigen Sie dabei sowohl LOEWE-finanzierte als auch anders finanzierte Mitarbeitende.>

7.1. Unterkapitel

<Unterkapitel können bei Bedarf gebildet werden.>

8. Organisations- und Managementstrukturen

<Erläutern Sie die interne Organisation des Zentrums anhand eines Organigramms. Gehen Sie dabei auf die verschiedenen Gremien und ihre Zusammensetzung ein. Skizzieren Sie die Entscheidungsprozesse. Führen Sie aus, welche Maßnahmen zum Wissenstransfer und zum Datenmanagement ergriffen werden.>

Reflektieren Sie, inwieweit sich die Managementstrukturen in der Verstetigungsphase bewährt haben und gehen Sie auf eventuelle Strategien zur Weiterentwicklung derselben ein.>

9. Wissenstransfer und Anwendungsbezug

<Erläutern Sie den Beitrag des LOEWE-Zentrums für den Dialog mit der Öffentlichkeit und spezifischen Gruppen der Gesellschaft. Schildern Sie den Ergebnistransfer und die Verwertungsmöglichkeiten und nennen Sie etablierte bzw. neu entstandenen Kooperationen mit der Industrie sowie Wirtschafts- oder Dienstleistungsunternehmen. Gehen Sie dabei auf folgende Aspekte ein:

- Art dieser Kontakte, z.B. regelmäßiger Erfahrungsaustausch, gemeinsame Untersuchungen, Publikationen u.ä.;
- wechselseitiger Wissenstransfer;
- ggfs. Ergebnisse der Kooperation mit Industrie, Wirtschafts- oder Dienstleistungsunternehmen;
- geplante neue Kooperationen zum Ergebnistransfer und ggf. Verwertungsmöglichkeiten der Forschungsarbeiten.>

9.1. Unterkapitel

<Unterkapitel können bei Bedarf gebildet werden.>

10. Finanzierung, Strukturbildung und Verstetigung

<Stellen Sie unter Verweis auf Anhang b die verausgabten Mittel des LOEWE-Zentrums für die dreijährige 2. Förderperiode dar und machen Sie unter Verweis auf Anhang f Angaben zu den eingeworbenen Drittmitteln.>

Erläutern Sie die Entwicklungen zur Stärkung der Standorte des LOEWE-Zentrums seit Förderbeginn und beschreiben Sie den erreichten Grad der Vernetzung der Kooperationspartner. Nehmen Sie Stellung zu unvorhergesehenen Entwicklungen und eventuellen Problemen. Gehen Sie insbesondere auf folgende Aspekte ein:

- Entwicklung der räumlichen und sachlichen Ausstattung des LOEWE-Zentrums;
- ggf. Stand laufender Bau- oder Umbaumaßnahmen;
- Stand der Anträge für Großgeräteinvestitionen bei der DFG;
- ggfs. Hinzugewinnung weiterer relevanter Kooperationspartner (wissenschaftliche, gesellschaftliche und/oder aus der Wirtschaft);
- Beitrag zur Weiterentwicklung der beteiligten Institutionen;
- Aspekte der strukturierten Vernetzung die zur Verstetigung des Zentrums beitragen.>

Erläutern Sie, inwieweit die im Förderantrag geplante Langfristförderperspektive gesichert ist bzw. bis zum Ende der LOEWE-Förderung gesichert sein wird. Führen Sie aus, welche Ziele und Meilensteine erreicht wurden und begründen sie eventuell Planänderungen.

Fassen Sie für das LOEWE-Zentrum insgesamt zusammen, welche nachhaltigen Effekte nach Auslaufen der LOEWE-Förderung zu erwarten sind (Forschungsprofil, wissenschaftliche Kooperationen, Strukturbildung am Forschungsstandort). Nennen Sie dabei die aus Ihrer gegenwärtigen Sicht wichtigsten Faktoren für eine nachhaltige Strukturbildung.>

11. Übergangsfinanzierung

<Sollte eine Übergangsfinanzierung geplant worden sein, muss diese gem. Zuweisungs-/Zuwendungsbescheid der LOEWE-Geschäftsstelle spätestens bis zum 31. August des sechsten Förderjahres mitgeteilt werden. Wird eine Übergangsfinanzierung beantragt, ist hier eine Begründung zu formulieren und in der Anlage zu diesem Bericht eine schriftliche Verstetigungszusage der weiterführenden Institution / des weiterführenden Drittmittelgebers einzureichen.>

Anhang

a. Projektgliederung

(schwarz = Aufbau & Verstetigungsphase, rot = nur Aufbauphase, grün = nur Verstetigungsphase)

LOEWE-Zentrum <Titel>	
Nr.	Programmbereich <Titel>
Nr.	Teilprojekt Leitung
#	<Teilprojekttitel> Titel, Vorname, Name, institutionelle Zugehörigkeit
#	<Teilprojekttitel> Titel, Vorname, Name, institutionelle Zugehörigkeit
#	<Teilprojekttitel> Titel, Vorname, Name, institutionelle Zugehörigkeit
Nr.	Programmbereich <Titel>
Nr.	Teilprojekt Leitung
#	<Teilprojekttitel> Titel, Vorname, Name, institutionelle Zugehörigkeit Titel, Vorname, Name, institutionelle Zugehörigkeit
#	<Teilprojekttitel> Titel, Vorname, Name, institutionelle Zugehörigkeit
Nr.	Programmbereich <Titel>
Nr.	Teilprojekt Leitung
#	<Teilprojekttitel> Titel, Vorname, Name, institutionelle Zugehörigkeit
#	<Teilprojekttitel> Titel, Vorname, Name, institutionelle Zugehörigkeit
#	<Teilprojekttitel> Titel, Vorname, Name, institutionelle Zugehörigkeit

b. Verausgabte Mittel in der Verstetigungsphase

<Geben Sie in der beigefügten Excel-Vorlage Anlage b die verausgabten Mittel an.>

c. Beteiligte Forschende

(schwarz = Aufbau & Verstetigungsphase, rot = nur Aufbauphase, grün = nur Verstetigungsphase)

Namen [alphabetisch]	Geburtsjahr	Institutionelle Zugehörigkeit [mit Angabe von Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG]	Teilprojektzu- gehörigkeit(en) (ggf. bis #)	Finanzierung (Grundausrüstung/ LOEWE/Drittmittel)
Titel, Vorname, Name	*#####	##	#	Grundausrüstung
	Werdegang wichtigste Publikationen Preise, Auszeichnungen, Mitgliedschaften			
Titel, Vorname, Name	*#####	##	# (bis ##/###)	Drittmittel
	Werdegang wichtigste Publikationen Preise, Auszeichnungen, Mitgliedschaften			
Titel, Vorname, Name	*#####	##	#	LOEWE
	Werdegang wichtigste Publikationen Preise, Auszeichnungen, Mitgliedschaften			
Titel, Vorname, Name	*#####	##	#	LOEWE
	Werdegang wichtigste Publikationen Preise, Auszeichnungen, Mitgliedschaften			
Titel, Vorname, Name	*#####	##	#	Grundausrüstung
	Werdegang wichtigste Publikationen Preise, Auszeichnungen, Mitgliedschaften			

d. Neuberufungen

Namen [alphabetisch]	Geburtsjahr	Denomination der Professur	Tätigkeitsbeginn	Dotierung	Finanzierung (Grundausstattung/ LOEWE/Drittmittel)
Vorname, Name	*#####	##	##.##.#####	W2	LOEWE
Vorname, Name	*#####	##	##.##.#####	W1 mit tenure	Grundausstattung
Vorname, Name	*#####	##	##.##.#####	W3	Drittmittel
Vorname, Name	*#####	##	##.##.#####	W2 mit tenure	LOEWE

e. Dissertationen

Namen [alphabetisch]	Arbeitstitel	Beginn (ggf. Promotionsdatum)	Teilprojektzugehörigkeit(en)	Betreuung
Vorname, Name	##	seit ##/#####	##	##
Vorname, Name	##	##/##### – ##/#####	##	##

f. Drittmittel

Seit Förderbeginn aus dem LOEWE-Zentrum heraus eingeworbene einschlägige Drittmittel (Stand: ##.##.#####)

Programmbereich ##				
Titel/ Bezeichnung	Förderbeginn – Förderende	Beteiligte PI (Namen und institutioneller Zugehörigkeit) federführende Einrichtung (bei größeren Verbundprojekten)	Förderprogramm/ Förderinstrument; Zuwendungsgeber	Förder- summe
...				#.###.###
				#.###.###
				#.###.###

Programmbereich ##				
Titel/ Bezeichnung	Förderbeginn – Förderende	Beteiligte PI (Namen und institutioneller Zugehörigkeit) federführende Einrichtung (bei größeren Verbundprojekten)	Förderprogramm/ Förderinstrument; Zuwendungsgeber	Förder- summe
...				#.###.###
				#.###.###
TOTAL:				##.### Mio. €

Eingereichte und/oder in Vorbereitung befindliche Drittmittelanträge (Stand: ##.##.####)

Programmbereich ##				
Titel/ Bezeichnung	Förderbeginn – Förderende	Beteiligte PI (Namen und institutioneller Zugehörigkeit) federführende Einrichtung (bei größeren Verbundprojekten)	Förderprogramm/ Förderinstrument; Zuwendungsgeber	Förder- summe
...				#.###.###
				#.###.###
				#.###.###
Programmbereich ##				
Titel/ Bezeichnung	Förderbeginn – Förderende	Beteiligte PI (Namen und institutioneller Zugehörigkeit) federführende Einrichtung (bei größeren Verbundprojekten)	Förderprogramm/ Förderinstrument; Zuwendungsgeber	Förder- summe
...				#.###.###
				#.###.###
TOTAL:				##.### Mio. €

g. Publikationen

<Erstellen sie eine nach Programmbereichen und dem Datum der Veröffentlichung geordnete Liste aller originären Publikationen des LOEWE-Zentrums, die *in der Verstetigungsphase entstanden* sind und mit dem Verweis auf die LOEWE-Förderung publiziert wurden. Berücksichtigen Sie dabei:

- Begutachtete Veröffentlichungen (angenommene oder im Druck befindliche Arbeiten können nur aufgeführt werden, wenn sie den Gutachtenden zur Einsicht verfügbar sind);
- Eingereichte Veröffentlichungen (mit Datum der Einreichung) (zur Publikation eingereichte Manuskripte können nur aufgeführt werden, wenn sie im Antrag mit dem Datum der Einreichung versehen werden und den Gutachtenden zur Einsicht verfügbar sind);
- nicht begutachtete Veröffentlichungen;
- soweit Vorträge und Poster-Präsentationen auf wesentlichen Fachkongressen genannt werden, geben Sie diese bitte in einer separaten Aufstellung an.

Zu zitieren ist nach den Regeln des jeweiligen Faches, die Namen der beteiligten Forschenden des LOEWE-Zentrums sind optisch hervorzuheben.>

h. Patente

<Liste aller beim Deutschen Markenpatentamt oder beim Europäischen Patentamt angemeldeten Patente, die auf Forschungsleistungen basieren, welche im Rahmen des LOEWE-Projekts erbracht wurden.>

i. Stellungnahmen

<Ergänzend zum Ergebnisbericht sind schriftliche Stellungnahmen der Leitungen der beteiligten wissenschaftlichen Institutionen einzureichen. In diesen Stellungnahmen sind, unter Bezugnahme auf die projektspezifisch definierten Nachhaltigkeitsziele, die im Förderzeitraum bereits erzielten sowie die weiterhin geplanten strukturbildenden Effekte für die beteiligten Hochschulen / Institute an den geförderten Standorten zu erläutern (Umfang je Stellungnahme bis zu 2 DIN A 4-Seiten).

Zusätzlich können Stellungnahmen weiterer Kooperationspartner (Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Forschungsinstitutionen etc.) zu den Ergebnissen des Forschungsprojektes und deren Bedeutung für den jeweiligen Kooperationspartner eingereicht werden.>